

A N F R A G E

der Abgeordneten Astrid Schramm (DIE LINKE.)

betr.: ÖPNV im Saarland

Ende Januar hat die Wirtschafts- und Verkehrsministerin ein Gutachten von „Probst & Consorten“ zur Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs im Saarland vorgestellt.

Ich frage die Regierung des Saarlandes daher:

1. Wie teuer war das Gutachten von „Probst & Consorten“?
2. Wurde im Vorfeld die Gutachter-Leistung ausgeschrieben und war „Probst & Consorten“ der günstigste Anbieter? Wenn nein: Warum fiel die Wahl auf dieses Beratungsunternehmen?
3. Wie viel Geld hat das Land in den vergangenen zehn Jahren für andere Gutachten und Berater-Leistungen im Bereich ÖPNV ausgegeben (bitte einzeln auflisten)?